

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



08 | 2024

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Gabler

Seite 14

Seite 17

Seite 23



Eindrucksvolle Tage im Showpalast München



Gaudamenschießen



Ackerdemie



Öffnungszeiten der VG Nassenfels

Vormittags:
Mo., Mi., Do. und Fr. 8.00–12.00 Uhr
Di. geschlossen

Nachmittags:
Montag 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)

Bürgermeistersprechstunden:
Adelschlag: findet momentan nicht statt
Pietenfeld: Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld: Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe: nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.

Egweil: Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung

Nassenfels: Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses

E-Mail: poststelle@nassenfels.de

Homepage: VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de
Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de
Gemeinde Egweil: www.egweil.de
Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Dietze Leni, Nassenfels

Sterbefälle

16.07.2024 Josef Mathias Hollinger, Nassenfels
07.07.2024 Anna Miller, Egweil
12.06.2024 Erwin Franz Xaver Wöhrl, Egweil
17.07.2024 Leopold Klinke, Adelschlag

Fundbüro

Smartwatch, Pietenfeld, Pfünzer Kreuz
Brille, Nassenfels, Eichstätter Straße Sitzbank

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Die Kulturtage in der Burg Nassenfels beginnen am 31. August
Herstellung: marketing gabler Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
EDV	Max Fenderle	89 11 59
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 20
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Stefanie Löffler Andrea Wagner	89 11 32 89 11 31 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Cornelia Niederwald	89 11 34
Kasse	Herbert Bauer Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier	89 11 41
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen (0 84 21) 6005-0 Störung (0 84 21) 902 400 OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe (0 84 21) 30 02	



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-30 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Klärwärter: Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Thomas Gruber Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 5 99 27 35 (01 71) 8 33 25 39
Klärwärter: Sebastian Ruppert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Landratsamt Eichstätt, 08421/70-2 71

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, 0 84 21/70-2 95

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht Ingolstadt,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11-20 oder -28

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Weißenburger Straße 17, 85072
Eichstätt,
Telefon 08421/70-3 54

Caritas-Sozialstation,
Eichstätt, Weißenburger Straße 17,
Telefon 08421/50140

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
0 84 21/60 07-0

Fischereischeine,
Rathaus, 08424/89 11-28 oder -20

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 08424/ 89 11-0

Führungszeugnis,
Rathaus, 08424/ 891 1-0

Fundbüro,
Rathaus, 08424/89 11-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
0 84 21 / 9 8 9 90

Gewerbeanmeldung/-abmeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11 20 oder -28

Gewerbesteuer,
Rathaus, 08424/ 89 11 31

Grundsteuer,
Rathaus, 08424/89 11 34

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 0 89/51 14-0

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
08421/70-207

Landgericht Ingolstadt,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
0 84 21/70-0

**Landratsamt, Eichstätt, Dienstleis-
tungszentrum Lenting, Bahnhofstr. 16,
85101 Lenting, 08421/70-0**

Notariat,
Weißenburger Str. 6, 85072 Eichstätt,
08421 / 90 99 90

Passangelegenheiten,
Rathaus,
08424 / 89 11-28 oder -20

Polizeiinspektion,
Kipfenberger Straße 2b, 85072
Eichstätt, 08421 / 97700

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, Telefon 08424 / 89 11-0

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 84 21/97 94-0

Standesamt
Pfahlstraße 27, 85072 Eichstätt
08421/60 01-3 00

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzen-
hausen, 0 98 31/67 45 10

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 08424 / 89 11-22 oder 23

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
VG Nassenfels:
Stadtwerke Eichstätt
Allgemeine Fragen: 08421/6005-0
Störung 08421/902 400
OT Pietenfeld, Ochsenfeld:
ZV Eichstätter Berggruppe
08421/3002

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

Wichtige Rufnummern

Notruf

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Poizei

Polizeiinspektion Eichstätt (0 84 21) 97 70-0
Bereitschaftspolizei (0 84 21) 80 09-0
Wasserschutzpolizei Beilngries (0 84 61) 64 03-0

Rettungsleitstelle

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Örtliche Feuerwehren

Kommandant der Feuerwehr
Adelschlag: Michael Kammerbauer (0172) 8 44 79 97
Möckenlohe: Alexander Hollinger (0 84 24) 13 69 oder
(01 70) 751 98 52
Ochsenfeld: Benjamin Löffler 0151/50458067
Pietenfeld: Dominik Schreiber (01 75) 8 81 00 88
Egweil: Thomas Heinrich (0 170) 6 24 36 94
Nassenfels: Konrad Haberkern (0 84 24) 39 10 oder
(01 70) 8360230
Wolkertshofen: Christian Gruber (0170) 2 42 19 67
Meilenhofen/Zell a.d. Speck: Helmut Prokisch (0 84 24) 36 92

Apothekennotdienst:

www.apotheken.de

Bezirksschornsteinkehrer

Adelschlag, Ochsenfeld, Möckenlohe (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Pietenfeld (Scheinbacher Anton und
Gürtler Stefan) (0 84 21) 83 37
Egweil (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65
Nassenfels, Meilenhofen und Zell a.d. Speck (Scheinbacher Anton)
(0 84 21) 83 37

Wolkertshofen (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 auch zugelassene freie Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe viele Arbeiten, die bisher der Bezirksschornsteinfeger erledigte, übernehmen können. Verbraucher können nun ihren Schornsteinfeger frei wählen und sind nicht mehr an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger gebunden.

Allerdings dürfen nicht alle Aufgaben, die vom Schornsteinfeger übernommen werden, an einen freien Schornsteinfeger übertragen werden. Nach wie vor bleibt ein Teil der Aufgaben beim Bezirksschornsteinfeger.

Außerdem sind Hausbesitzer selbst dafür verantwortlich, dass regelmäßig die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsschutzmessungen, Kehrungen und Überprüfungen der Abgasanlagen, Schornsteine und Feuerstätten stattfinden.

Giftnotruf

Bei Vergiftungserscheinungen z.B. durch Putzmittel,
Medikamente oder Chemikalien ist schnelle Hilfe wichtig.
Giftnotrufzentrale (0 89) 1 92 40

Technisches Hilfswerk

THW Ortsverband Eichstätt, Industriestraße 13, 85072 Eichstätt
Rufweiterleitung an Ortsbeauftragten Christian Tontarra oder Führungskraft.
E-Mail: info@thw-eichstaett.de (0 84 21) 47 68

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Das Rathaus der VGem Nassenfels bleibt am 16.08.2024 geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.

Ortsdurchfahrt in Nassenfels (St2035) vollgesperrt

Wegen Kanalsanierungsarbeiten ist die Staatsstraße St 2035 in Nassenfels von Montag, 15.04.2024 bis voraussichtlich 30.10.2024 für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Sperrung erfolgt abschnittsweise und betrifft je nach Bauabschnitt unterschiedliche Teilbereiche.

1. Bauabschnitt, Eichstätter Straße zwischen Wolkertshofener Straße und Neuburger Straße/Schlossstraße,
2. Bauabschnitt, Einmündungsbereich Eichstätter Straße/Neuburger Straße/Schlossstraße.
3. Bauabschnitt, Neuburger Straße zwischen Haus Nr. 2 und Nr. 12,

Die Umleitung für den Verkehr ist ausgeschildert und verläuft von Eichstätt kommend über die Kreisstraße EI 5 nach Buxheim. Von dort weiter zur Abzweigung der Staatsstraße St 2214 über Dünzlau und Bergheim weiter nach Neuburg a. d. Donau/Ried. Von dort über die Staatsstraße St 2035 nach Nassenfels und sinngemäß zurück.

Dank an die Wahlhelfer bei der Europawahl 2024

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die Auszählung der Europawahl 2024 verlief reibungslos. Ohne das Mitwirken jedes einzelnen ehrenamtlichen Helfers wäre dies so nicht möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer!!!

Ihr Wahlteam der VGem Nassenfels

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Matthias Pfaffel	08424 / 885233
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151/67316574
der Sozialstation Eichstätt	
08421 5014 - 0	

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
- 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 891134 oder email: cornelia.niederwald@nassenfeld.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Landkreis Eichstätt, ca. 6.400 Einwohner mit den Mitgliedsgemeinden Adelschlag, Egweil u. Nassenfels

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Technische Fachkraft (m/w/d) als Leitung des kommunalen Bauamtes

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Die detaillierten Stellenangebote mit Anforderungsprofil, Aufgabenschwerpunkten und Datenschutzhinweisen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.nassenfels.de

Wir erbitten Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Arbeits- bzw. Schulzeugnisse) bis spätestens 09.08.2024 als .pdf-Datei an personalamt@nassenfels.de

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Stefan Fäustlin (Tel. 08424/8911-26) oder stefan.faeustlin@nassenfels.de.

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur saubere gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigten Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftsatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechtage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er
- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechtage vergeben.
- Die Rentensprechtage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Überprüfung der beitragspflichtigen Geschossflächen für die in näherer Zukunft anstehenden Abrechnungen von Verbesserungsbeiträgen für die Wasserversorgungsanlage bzw. Entwässerungsanlage

Im Wasserversorgungsgebiet der VG Nassenfels wurde die Verbundleitung mit der Berggruppe Eichstätt erstellt. Außerdem sind im gesamten Gebiet der VG Nassenfels Sanierungs- bzw. Verbesserungsmaßnahmen am Kanalnetz bzw. an den Kläranlagen geplant bzw. schon durchgeführt.

Aufgrund dieser Maßnahmen werden in der nächsten Zeit Verbesserungsbescheide für die Wasserversorgungsanlage bzw. Entwässerungsanlage erlassen.

Gemäß den Beitrags- und Gebührensatzungen und den Verbesserungssatzungen werden die Beiträge nach der Grundstücksfläche sowie nach der Geschossfläche abgerechnet.

Die Geschossfläche wird nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen ermittelt. Wohnflächenberechnungen sind hierbei nicht ausschlaggebend.

Abgerechnet wird nach den bei der Verwaltung vorliegenden Aufmaßen. Sollten von Ihrer Seite in den letzten Jahren Veränderungen an den Geschossflächen vorgenommen worden sein, ohne dass dabei eine Genehmigung erforderlich war, sind Sie gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung verpflichtet, dies selbständig bei der Verwaltung zu melden.

Hierzu zählen vor allem der genehmigungsfreie Ausbau von einzelnen Zimmern im Dachgeschoss oder die Errichtung eines Wasser- bzw. Abwasseranschlusses in bisher beitragsfreien Nebengebäuden. Ebenso bitten wir um Mitteilung, wenn frühere beitragspflichtige Gebäude oder Gebäudeteile (z.B. Ställe, ehem. Waschküchen) nicht mehr an die Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungsanlage angeschlossen sind.

Bei Änderungen bzw. Unklarheiten bezüglich der Geschossflächen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels, Frau Bürk, Tel.: 08424/891138



Pfleglicher Umgang mit der Natur

Bewahren Sie unsere Natur! Wir haben im Gemeindebereich viele Flächen mit geschützten Pflanzenarten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, graben Sie bitte keine geschützten Pflanzen aus. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass das Ablagern von Bauschutt, Abbruchmaterial usw. auf öffentlichen Flächen eine unerlaubte Abfallentsorgung darstellt und zur Anzeige gebracht werden kann!

Spielplatznutzung

Aufgrund von Beschwerden über den Lärm auf den Spielplätzen zu Abendstunden (insbesondere Möckenlohe, Am Lerchenhang) über Jugendliche und Heranwachsende, die sich bis spät abends auf dem Spielplatz treffen und lautstark unterhalten, bitten wir alle Eltern auf Ihre Kinder und Jugendliche einzuwirken, so dass sich Anwohner an Kinderspielplätzen nach 20.00 Uhr nicht mehr gestört werden.

Punkte aus der Gemeinderatssitzung Adelschlag vom 03.07.2024

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur eingereichten Bauvoranfrage auf Fl.Nr. 244, Gemarkung Möckenlohe, zur Umnutzung einer Holzlege als Pferdestall.

Die FFW-Ochsenfeld beantragte die Asphaltierung des Parkplatzes am Gerätehaus in Ochsenfeld. Ein Bauingenieur soll sich zunächst noch einmal den Untergrund der Flächen anschauen, ob hier Nachbesserungsbedarf besteht, um dann die ca.- Kosten für eine Pflasterung und alternativ Asphaltierung zu ermitteln. Eine Entscheidung ob und welche Befestigung dann eingebaut werden soll, wird dann in der nächsten Gemeinderatssitzung getroffen.

Der Gemeinderat befürwortet die Anschaffung eines Kommunalschleppers. Vorgaben und Merkmale wurden festgelegt. Es werden verschiedene Marken über regionale Werkstätten getestet und angefragt. Ein Gebrauchtfahrzeug wird bevorzugt.

Während des Volksfestes in Eichstätt wird wieder eine Volksfestbuslinie eingerichtet. Fahrpläne werden an die Haushalte verteilt, der Fahrplan ist auch auf der Homepage und in der Adelschlag-App.

Dorferneuerung Adelschlag; geplante Info-Versammlungen mit ausführlicher Vorstellung der Entwurfsplanung am Mittwoch, 11.09.2024 um 19.00 Uhr in Möckenlohe, Dorfstubn, und am Donnerstag, 19.09.2024 um 19.00 Uhr in Ochsenfeld, Gasthaus Schißler.

Gemeindezentrum Adelschlag: Der Auftrag für Theke und Ausschank geht an die Firma Pro-Design Klemens Müller aus Bad Rodach.

Gemeindezentrum Adelschlag: Der Auftrag für die Außenanlagen geht an die Firma Schneider GaLa-Bau GmbH, Eitensheim.

Einläufe der Straßensinkkästen reinigen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck und Laub verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegenden Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.adelschlag.de) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, die Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten!

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 09.30-11.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock, Mutter-Kind-Raum. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Verunreinigung durch Hundekot, Beschwerden über freilaufende Hunde

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet. Betroffen sind nicht nur Gehwege, sondern auch andere öffentliche Flächen wie Rad- und Fußwege, Feldwege und Grünanlagen sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. Auch wird uns immer wieder von Vorfällen mit freilaufenden Hunden berichtet. Der Hundeführer muss jederzeit die Herrschaft über seinen Hund ausüben können. Kann dies nicht gewährleistet werden, dann muss der Hund angeleint geführt werden.

Anzeigen über Verfehlungen im Zusammenhang mit Hunden werden vom Ordnungsamt nur angenommen, wenn auch der Name des Anzeigenden genannt wird.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabblers sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. ZU unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI AÖR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich ab dem 01.07.2019 an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00
	samstags	9.00 - 12.00
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70-2 90 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/Sperrmuell

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmos, 0170/9946911
- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Punkte aus der Marktratssitzung in Nassenfels am 03.07.2024

In der Sitzung des Nassenfeler Marktrates am 03.07.2024 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Beschluss zur erneuten Einrichtung einer Volksfestbuslinie für den Markt Nassenfels zum Eichstätter Volksfest 2024; die Auswahl der Tage, die Anzahl der Fahrten sowie der Fahrpreis soll dabei analog dem Vorjahr gestaltet sein (insgesamt 8 „Fahrtage“, also alle Volksfesttage außer sonntags, mit je 2 Hin- und 2 Rückfahrten, somit insgesamt 32 Fahrten, Einzelfahrpreis 2 Euro, Familien 4 Euro).

Die genauen Hin- und Rückfahrzeiten werden nach final vorliegendem Fahrplan der Öffentlichkeit entsprechend bekannt gegeben.

- Beschluss zur Veräußerung von drei Baugrundstücken im Markt Nassenfels (2x im BG Hallfeld Nassenfels, 1x im BG Hundwegäcker II in Meilenhofen) in einem offenen Bieterverfahren; als Mindestgebot für das erschlossene Grundstück wird der jeweils gültige, aktuelle Bodenrichtwert von 370 €/m² in Nassenfels bzw. 350 €/m² in Meilenhofen sowie als Auflage für die spätere Verkaufsurkunde jeweils auch der bisherige Bauzwang von 7 Jahren festgelegt. Das Bieterverfahren soll von Montag, 29.07.2024 bis Freitag, 30.08.2024, 12.00 Uhr stattfinden und die entsprechenden Verfahrensdetails über Mitteilungsblatt, Homepage und App bekannt gemacht werden.

- Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 sowie des Finanzplanes der Jahre 2023 bis 2027 des Marktes Nassenfels.

- Information über Nichterhebung von Einwänden gegen 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 24 „Weinbergstraße“ - Buxheim, Tauberfeld (hauptsächlich Verkleinerung von Bauparzellen sowie Anpassung der maximal zulässigen Wohneinheiten).

- Information über zufriedenstellende Rücklaufquote von ca. 36 % bei Eigentümerbefragung im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung; über 30 % sind aus Sicht vom beauftragten Institut für Energietechnik IfE Amberg gut, in anderen Kommunen gibt es auch Quoten von unter 20 %; nun folgt Sichtung und Auswertung, was sich aber mindestens bis Spätherbst hinziehen wird.

- Information über frisch veröffentlichtes Ferienprogramm des Marktes Nassenfels 2024; Dank an alle Kümmerer, Vereine und Beteiligte, dass für das diesjährige Ferienprogramm wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt werden konnte.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Information über das Bieterverfahren zum Verkauf von drei Grundstücken in Nassenfels und Meilenhofen

Der Markt Nassenfels gibt hiermit bekannt, dass insgesamt drei unbebaute, erschlossene Grundstücke im Gebiet des Marktes Nassenfels zum Verkauf gegen Höchstgebot ausgeschrieben werden.

Von den drei Grundstücken befinden sich zwei Grundstücke im Baugebiet Hallfeld in Nassenfels und ein Grundstück im Baugebiet Hundwegäcker II in Meilenhofen.

Das Bieterverfahren läuft in der Zeit vom 29.07.2024 bis 30.08.2024, 12.00 Uhr.

Die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip des Höchstgebots. Der Höchstbietende erhält den Zuschlag, sofern das Gebot den Mindestpreis (aktueller Bodenrichtwert, Nassenfels 370,00 €/m² und Meilenhofen 350,00 €/m²) erreicht.

Das Gebot muss bis spätestens Montag, 30.08.2024, um 12.00 Uhr **schriftlich in einem verschlossenen Umschlag im Rathaus der VG Nassenfels eingegangen sein.**

Nähere Hinweise zum Ablauf des Verfahrens sowie zugehörige Unterlagen und Formulare (Bieterformular) sind auf der Homepage des Marktes Nassenfels unter www.nassenfels.de veröffentlicht.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegenden Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherungsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in dieser Zeit der Ernte und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfeler Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Großtagespflege Villa Regenbogen

Am Weiherfeld 2, 85128 Nassenfels - Meilenhofen, www.kinder-welt.org
Qualifizierte Kinderbetreuung für Kinder bis 3 Jahre. Information & Anmeldung (Mo - Fr 8:00 Uhr - 15:00 Uhr) unter 08424/885793

Buslinie für Bürgerinnen und Bürger des Marktes Nassenfels zum Eichstätter Volksfest

Auch heuer wieder je zwei Hin- und Rückfahrten an allen Tagen außer sonntags

Aufgrund der stets guten Resonanz auf die vom Markt Nassenfels eingerichtete Volksfestbuslinie wird seitens der Gemeinde auch heuer wieder insbesondere für die eigenen Bürgerinnen und Bürger eine eigene Buslinie zum Eichstätter Volksfest angeboten, auch heuer wieder mit je zwei Hin- und zwei Rückfahrten an allen Volksfesttagen außer Sonntag. Die Linie fährt somit von Freitag, 30.08.2024 bis Samstag 07.09.2024 (außer Sonntag).

An allen acht Tagen erfolgen aufgrund der Platzkapazitäten sowohl die Hinfahrten als auch die Rückfahrten mit einem Gelenkbus. Da dieser jedoch in Wolkertshofen schwer wenden kann, verläuft die Fahrtroute sowohl auf Hin- als auch Rückweg immer über Buxheim und Eitensheim über die B13.

Der untenstehende Fahrplan wird dann auch nochmals Ende August mit dem Mitteilungsblatt sowie auch im Internet unter www.nassenfels.de bzw. über die Gemeinde-App veröffentlicht und zusätzlich in den gemeindlichen Schaukästen ausgehängt.

Der Unkostenbeitrag beträgt wieder 2 € pro Fahrt, Familien zahlen höchstens 4 €. Es wäre vorteilhaft, wenn man den Fahrpreis passend bereithalten könnte, das erspart Zeitverzögerungen beim Einsteigen an den Haltestationen.

Ein verbleibendes Defizit aus den Fahrten aufgrund der sehr günstigen Fahrpreise wird dann wieder durch den Markt Nassenfels selbst getragen.

Wir freuen uns auch heuer wieder auf zahlreiche Nutzung durch unsere Bürgerinnen und Bürger und möchten auf an dieser Stelle aber auch darauf hinweisen, dass es sich hierbei natürlich vorrangig um ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger aus dem Markt Nassenfels handelt, weshalb auch eine entsprechende Subventionierung durch die Gemeinde erfolgt.

Hinfahrten		
Datum:	Montag bis Samstag 30.08.-07.09.2024	
Meilenhofen	18:30	19:30
Zell a.d. Speck	18:32	19:32
Nassenfels, Römerstraße	18:36	19:36
Nassenfels, Schule	18:38	19:38
Wolkertshofen, Kirchstraße (Tankstelle)	18:41	19:41
<i>(Nicht über Adelschlag / Möckenlohe)</i>		
Ei-Schottenau, Fa. Eberlein	19:00	20:00

Rückfahrten		
Datum:	Montag bis Samstag 30.08.-07.09.2024	
Ei-Schottenau, Fa. Eberlein	22:30	00:30
<i>(Nicht über Adelschlag / Möckenlohe)</i>		
Wolkertshofen, Kirchstraße (Tankstelle)	22:50	00:50
Nassenfels, Schule	22:53	00:53
Nassenfels Römerstraße	22:55	00:55
Zell a.d. Speck	22:58	00:58
Meilenhofen	23:00	01:00

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unserer Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußte.

Die Grüngutannahme im Wertstoffhof ist nur von 01.02. bis 30.11. möglich
Dezentrale Sammelstellen für Sträucher- und Heckenschnitt in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen:
01.03. - 15.04.
01.10. - 15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung Egweil am 01.07.2024

Vollzug der Gemeindeordnung: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Egweil, Beratung und Beschluss

Herr Bürgermeister Schneider erteilt Herrn Bernd Fieger, dem Verfasser des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung das Wort zu seinem Sachvortrag. Nach seinen Ausführungen schließt der Verwaltungshaushalt mit 2.995.700,00 € und der Vermögenshaushalt mit 4.027.500,00 € in den Einnahmen und Ausgaben ab.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) werden in einer gesonderten Satzung festgelegt

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Flugplatz“, weiteres Vorgehen Beratung und Beschluss

Der Grundstücksbesitzer des Grundstückes FlNr. 1163/4 hat am 18.06.2024 beantragt, das Grundstück aus dem geltenden Bebauungsplan Nr. 3 – Am Flugplatz herauszunehmen und neu zu überplanen. Eine Teilfläche des Grundstückes solle einer Wohnnutzung zugeführt werden. Das Nachbargrundstück (FlNr. 1163/2) ist bereits mit einem Wohnhaus bebaut. Gem. den Vorgaben des Bebauungsplanes sind innerhalb des Geltungsbereiches nur Anlagen zulässig, die für den Flugbetrieb erforderlich sind

Die vom Antragsteller genannten ca. 30 Meter würde der Ost – West – Linie der derzeitigen Bebauung entsprechen. Hierzu fanden bereits Gespräche mit den zuständigen Stellen (Landratsamt Eichstätt, Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern) statt.

Nach der Behandlung des Antrages im Gemeinderat müsste das Landratsamt Eichstätt in diesem Fall feststellen, dass das Vorhaben nach Art. 57 Abs. 3 BayBO baurechtlich verfahrensfrei zu stellen und die Landesluftfahrtbehörde, also das Luftamt Südbayern, für die Verfahrensführung zuständig ist.

Die Gemeinde Egweil stimmt dem vorgelegten Antrag des Grundstücksbesitzer zu und leitet ihn an die zuständigen Behörden weiter.

Gigabit-Förderprogramm des Bundes 2024 - Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden

Am 30.04.2024 wurden die Aufrufe für die Förderung von Infrastrukturprojekten nach Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 gestartet. Hierzu wurde auch die Gigabit-Richtlinie des Bundes vom 31.03.2023 in der 1. Änderungsfassung vom 30.04.2024 veröffentlicht.

Die Einreichung der vorläufigen Förderanträge für die Infrastrukturförderung muss bis zum 30.09.2024 erfolgt sein.

Ggf. kann es im Rahmen der derzeit laufenden Markterkundung zu der Situation kommen, dass es sinnvoll sein könnte, hier im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung im Punkteranking nach oben zu gelangen

Die Gemeinde Egweil beschließt daher, abhängig von den Rahmenbedingungen, eine die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Adelschlag und dem Markt Nassenfels.

Gigabit-Förderprogramm des Bundes 2024 – Antragstellung auf Förderung

Am 30.04.2024 wurden die Aufrufe für die Förderung von Infrastrukturprojekten nach Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 gestartet. Hierzu wurde auch die Gigabit-Richtlinie des Bundes vom 31.03.2023 in der 1. Änderungsfassung vom 30.04.2024 veröffentlicht.

Die Einreichung der vorläufigen Förderanträge für die Infrastrukturförderung muss bis zum 30.09.2024 erfolgt sein!

Die Gemeinde Egweil beschließt den Förderantrag zu stellen

Bestellung zum Feldgeschworenen, Vorstellung des Kandidaten, Beratung und Beschluss

Gem. des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke (Abmarkungsgesetz) kann die Gemeinde bis zu 7 Feldgeschworene benennen.

Diese Feldgeschworene sind durch die Gemeinde zu vereidigen und führen gemeinsam mit dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Grundstücksabmarkungen durch. Derzeit hat die Gemeinde Egweil 2 Feldgeschworene, Herrn Manfred Engel und Herrn Berthold Mertel.

Herr Norbert Straßer hat sich bereit erklärt, als weitere Feldgeschworener dieses Ehrenamt übernehmen zu wollen.

Der Gemeinderat stimmt der Ernennung von Herrn Norbert Straßer zum Feldgeschworenen zu. Eine Vereidigung soll in der nächsten Sitzung stattfinden.

Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 1 „Am Mauret“ zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 1093/30 Gemarkung Egweil. Beratung und Beschluss

Am Mauret 22, 85116 Egweil soll auf dem Grundstück ein Carport errichtet werden. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben gemäß Art. 57 Abs. 1 b BayBO. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Mauret“ Egweil.

Das Carport soll mit einem Gründach erstellt werden, daher soll ein Pultdach hergestellt werden. Bei der Ausfahrt zur Straße entstehen keine Sichtbehinderungen, da der vordere Bereich keine Wandverkleidung erhält. Zudem ist ein Gehweg der Straße vorgelagert. Der betroffene Nachbar hat durch seine Unterschrift das Einverständnis zum Bauvorhaben gegeben.

Seitens des Gemeinderates werden keine Einwände erhoben. Dem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 1 „Am Mauret“ wird zugestimmt.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- Volksfestbuslinie Nassenfels: Wie bereits in den letzten Jahren wird 2024 auch wieder eine vom Markt Nassenfels organisierte Buslinie für das Volksfest Eichstätt angeboten. In den letzten Jahren wurde diese Buslinie auch vermehrt von den Egweiler Bürgern genutzt, was an den Stoßtagen dazu führte, dass die Nassenfeler Bürger aufgrund von Überfüllung keinen Platz mehr im Bus bekommen haben. Da die Buslinie zu 100% vom Markt Nassenfels organisiert und bezahlt wird, muss hier seitens der Gemeinde Egweil eine Lösung gefunden werden.

- Vielen Dank an den 2. Bürgermeister Thomas Heinrich für die Vertretung des 1. Bürgermeisters in den letzten beiden Wochen als auch an alle Wahlhelfer und Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung an der Europawahl am 09.06.2024.

- Beim Menschenkicker-Turnier am 29.05.2024 konnte das Team des Gemeinderates Egweil den 4. Platz erreichen.

Volksfestlinie Egweil 2024

Erstmals wird in diesem Jahr an den beiden Freitagen bzw. Samstagen während des Eichstätter Volksfest von 3 Haltestellen aus ein Bus in das Eichstätter Volksfest fahren.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2 € pro Fahrt, Familien zahlen höchstens 4 €. Ein verbleibendes Defizit aus den Fahrten aufgrund der sehr günstigen Fahrpreise wird durch die Gemeinde Egweil übernommen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Nutzung durch unsere Bürgerinnen und Bürger!

FAHRPLAN

Hinfahrten		
Haltestellen:	Datum:	nur Freitag und Samstag 30.08.-01.09.2024
		Linienbus
Egweil, Untere Straße		18:21
Egweil, Schulweg		18:48
Egweil, Untere Straße		18:47
S. Schönenau, Fa. Eberlein		19:04

Rückfahrten		
Haltestellen:	Datum:	nur Freitag und Samstag 30.08.-01.09.2024
		Linienbus
S. Schönenau, Fa. Eberlein		00:30
Egweil, Untere Straße		00:51
Egweil, Schulweg		00:58
Egweil, Untere Straße		00:59

Hinweis: Die jeweils angegebene Rückfahrzeit um 0:30 Uhr ist immer in der Nacht des angegebenen Wochentages auf den nächsten Wochentag zu sehen. Eine Rückfahrt am Samstag, 31.08.2024 um 0:30 Uhr findet somit in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 01.09.2024 statt.

Ferienprogramm Egweil 2024

vom 29.07. bis 06.09.2024

www.egweil.de oder über die Gemeinde-App Egweil

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Wertstoffhof / Grüngutannahme Egweil

Aufgrund der Kanalarbeiten ist seit dem 24.06.2024 bis voraussichtlich Ende November 2024 der Wertstoffhof Egweil nicht erreichbar. Wertstoffe können während der Bauphase im Wertstoffhof in Nassenfels entsorgt werden. Für die Grüngutannahme werden Container im Bereich der Parkplätze am Sportheim aufgestellt. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.



Reinigung der Straßen und Gehwege

Laut der Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, den Bereich vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen. Dieser Bereich bezieht sich von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte der Straße. Die Gemeinde bittet daher die Grundstücksbesitzer dieser Pflicht nachzukommen. Diese Pflicht besteht nicht nur im Winter bei Eis und Schnee, sondern besteht das ganze Jahr über.

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können Ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Naturspielgruppe Egweil

Wir laden alle Kinder ab etwa 6 Monaten und deren Eltern oder Großeltern aus Egweil und den umliegenden Wohnorten zur Naturspielgruppe Egweil ein. In der Natur wird gemeinsam entdeckt, gespielt, gesungen, gebastelt und vieles mehr. Wir treffen uns immer mittwochs von 9.00 bis 10.30 Uhr an wechselnden Standorten, die wir euch in der WhatsApp-Gruppe mitteilen. Bei Interesse meldet euch gerne bei Katharina Merl (0176/99596430) oder Ramona Schlamp (08424/8858627).

Verabschiedung mit herzlichen Worten

Pietenfeld (klk) Ganz im Zeichen des Abschieds stand die Andacht der Vorschulkinder des Kinderhaus St. Michael in Pietenfeld. Denn nicht nur die künftigen Schulkinder wurden in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet, sondern auch ihre langjährige Erzieherin Piroschka „Piri“ Strasser. Sie war Geschichtenerzählerin, Bastelexpertin und auch manchmal Tränentrocknerin. Nach 20 Jahren im Kindergarten St. Michael in Pietenfeld geht Piroschka „Piri“ Strasser nun in den Ruhestand. Nach vielen Jahren der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Eltern und Kolleginnen hat Piri zahlreiche Spuren hinterlassen. Wie viele Kinder es waren, wurde ihr im Anschluss an die Segnungsandacht der Vorschulkinder als Überraschung vor Augen geführt. Eine Vielzahl „Ehemaliger“ hatte sich auf dem Pietenfelder Dorfplatz versammelt, um ihre Piri zu verabschieden. Sichtlich ge-



rührt nahm die scheidende Erzieherin aus jedem Jahrgang ihrer 20-jährigen Zeit einen Blumengruß entgegen. „Du hast zu deiner Gitarre immer Klavier gesagt“ oder „Piri, du warst immer so lieb“, und zahlreiche Erinnerungen mehr bekam die jetzt in Ruhestand gehende Piri von ihren derzeitigen Kindergartenkindern mit auf den Weg. Den offiziellen Dank des Trägers überbrachte Kir-

chenpfleger Hans-Peter Kraus gemeinsam mit Pfarrer Florian Leppert und wünschten, ebenso wie die Vertreter des Elternbeirats und Bürgermeister Andreas Birzer zahlreiche neue Erlebnisse für das selbstgewählte Rentnerdasein. Die Freude an ihrem Beruf darf die Erzieherin nun noch ein paar Tage leben, bevor die von den Kolleginnen gesungenen Zeilen Wirklichkeit werden. „Doch

die Zeit ist nun zu Ende, kein Gitarrenklimmern mehr. Deine Stimme darfst du schonen, das vermischen wir dann sehr. 20 Jahre sind vergangen, und wir blicken gern zurück. Feste feiern, gemeinsam planen – ja da hattest du Geschick“, gaben sie ihr zur Melodie des Lieds „Eine Insel mit zwei Bergen“ mit auf dem Weg in ihren neuen Lebensabschnitt.

Der Zauber von Büchern

Adelschlag (klk) Wie bezaubernd das Lesen eines Buchs sein kann, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Adelschlag am Freitag beim Vorlesewettbewerb. Hier kürte die Jury Anna Mykhaleyko zu Schulsiegerin.

„Komm, öffne ein Buch und zieh in die Ferne, ins Tiefste der Meere, zum höchsten der Sterne...“ nahm Schulleiterin Andrea Bittl die Grundschüler vorlesend aus dem Buch „Der Zauber der Bücher“ mit in ein fantasievolles Abenteuer zu wunderbaren Orten, die man durch Lesen erreichen kann. Zum Abschluss des Vorlesewettbewerbs an der Schule Adelschlag verdeutlichte sie damit, dass Worte nicht nur Worte sind, sondern sich hinter jedem von ihnen, auf jeder Seite ein neues Geheimnis verbirgt. Doch nicht nur die Schulleiterin bewies an diesem Tag ihr Können im Vorlesen, sondern auch die vorab intern gewählten Klassenbesten Vorleserinnen und –leser. Mit „Der Schule der magischen Tiere“,



„Flora Botterblom“ oder Texten aus dem Lesebuch versuchten die Vortragenden die Jury aus Bürgermeister Andreas Birzer, Büchereileitung Michaela Schneider und Schulleiterin Andrea Bittl zu überzeugen. Wie die magischen Tiere zeigte sich die dreiköpfige Jury durchaus verzaubert vom Können der Grundschüler. Mit einem unbekanntem Text aus „Das Klugscheißerchen“, den

es abschließend vorzutragen es abschließend vorzutragen galt, kristallisierten sich dann die drei Besten der insgesamt acht Klassensieger heraus. „Habt ihr gewusst, dass bei uns im Haus ein Klugscheißerchen wohnt?“, fragte er. „Nicht nur eines“, sagte Papa“, trug Anna Mykhaleyko betont und bewusst vor und konnte sich damit den ersten Platz sichern. Sie überzeugte mit gekonnter Lesetechnik, Textverständnis

und –gestaltung. Raphael Alberger und Christina Wörle mussten sich der Siegerin zwar geschlagen geben, freuten sich jedoch nicht minder über die Plätze und die ausgegebenen Buchpreise. Am Ende stand für alle, egal ob Zuhörer oder Vorleser fest, das Beste am Lesen ist, dass die Abenteuer nie zu Ende gehen und immer wieder aufgeschlagen werden können.

Zertifizierung als Naturpark-Kita: Familienfest des Kindergartens St. Nikolaus Ochsenfeld

Eichstätt, 6. Juli 2024: Vergangenen Samstag fand auf dem Osterberg bei Pfünz ein großes Familienfest des Kindergartens St. Nikolaus Ochsenfeld statt. Anlass war dessen Zertifizierung als Naturpark-Kita – ein Kooperationsprojekt mit dem Naturpark Altmühltal. Das Prädikat „Naturpark-Kita“, das durch den Verband Deutscher Naturparke verliehen wird, zeigt, was im Kindergarten St. Nikolaus bereits seit vielen Jahren gelebt wird: die enge Verbundenheit zur Natur und die Nutzung der naturräumlichen Vielfalt des Naturparks als wertvoller Erfahrungs- und Bildungsort für Kinder. Die einzigartigen Landschaften und das kulturelle Erbe der Region sollen nun noch stärker in den

Kindergartenalltag eingebunden werden. Die Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Kindergarten wird in Zukunft durch die Naturpark-Ranger begleitet werden.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Würflein, den Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal, und einem kurzen Gebet mit Herrn Pfarrer Mykhaleyko erfolgte zusammen mit dem stellvertretenden Eichstätter Landrat Sven John die feierliche Übergabe des Zertifikats an den Kindergarten, das von der Kindergartenleiterin Frau Schneider und von Herrn Schweizer vom Träger „Katholische Kindergarteneinrichtungen Ingolstadt“, entgegengenommen wurde.

Es schloss sich ein fröhliches Familienfest am Osterberg an, das durch Gelder der Stiftung „Human Safety Net“ ermöglicht wurde. Neben Workshops für Eltern zu den Themen Er-



nährung und Kinder in der Natur umfasste es ein umfangreiches Umweltbildungs- und Kreativangebot für Kinder. Diese konnten an verschiedenen Stationen über dem Feuer backen, töpfern und Fossilien fälschen, den Wald mit allen Sinnen

wahrnehmen und mit Naturmaterialien basteln. Abgerundet wurde das Fest durch ein reichhaltiges Buffet und strahlenden Sonnenschein.



Der Vereinsausflug der Schützengesellschaft Adelschlag führte heuer nach Mittelberg in das Kleinwalsertal. An den 3 Tagen wurden verschiedene Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden unternommen. An den Abenden wurde bei guten Essen und Trinken der Tag an der Bar ausgeklungen.

Serenade in Möckenlohe

Möckenlohe – Der Musikverein Möckenlohe-Adelschlag lädt recht herzlich am Donnerstag, den 15. August 2024 zur alljährlichen Abendserenade in den Möckenloher Funk-Hof ein. Es musizieren die Blaskapelle unter der Leitung von Dominik Harrer, die Jugendblaskapelle unter Johannes Alberter sowie die Nachwuchsbläser unter der Leitung von Johannes Wittmann. Weiterhin werden die Musiker-Leistungsabzeichen des Musikbundes von Ober- und Niederbayern verliehen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.45 Uhr. Zuvor findet um 19 Uhr eine feierlich gesungene Vesper in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt statt.



Eindrucksvolle Tage

München / Möckenlohe (klk) In einem wahrhaft großen Finale endete der „Symphonische Hoagascht“ am Sonntag mit dem Abschlusskonzert im Showpalast in München. Damit ging für die Blaskapelle Möckenlohe ein langer, aufregender Weg voller neuer Erfahrungen und gespickt mit einer Vielzahl von unvergesslichen Momenten zu Ende.

Vor laufenden Fernsehkameras, über 1600 Zuschauern und unter dem Dirigat eines Weltstars zu musizieren, das hätte sich so manches Mitglied der Möckenloher Blaskapelle vor knapp einem Jahr in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen können. Was mit einer hoffnungsvollen Bewerbung für ein einmaliges Projekt namens „Symphonischer Hoagascht“ begonnen hat, ist kürzlich mit dem großen Finale zu Ende gegangen. „Ich bin froh, dass wir den Entschluss gefasst haben, uns zu bewerben“, so der 1. Vorsitzende des Musikvereins Möckenlohe und Klarinetist Johannes Wittmann direkt nach

Ende des beeindruckenden Abschlusskonzerts zu. Nach dem im Juni 2023 die Teilnahme der Blaskapelle Möckenlohe, als einer von insgesamt vier Kapellen bayernweit feststand, begann für die knapp 50 Musiker eine spannende Reise. Die zahlreichen, teils mühevollen Proben der aufgelegten Werke gehörten hier ebenso dazu, wie der Besuch von Sir Simon Rattle im Oktober vergangenen Jahres. Hier erlebten die Musikerinnen und Musiker erstmals, was es bedeutet, unter dem Dirigat eines Weltstars zu agieren. Die Erfahrung, mit zahlreichen hoch qualifizierten Musikern aus dem Profi- und Laienbereich unter einem internationalen Dirigenten zu spielen, bleibt für die Musiker aus Möckenlohe auf alle Fälle unvergesslich. „Sir Simon ist so ein positiver Mensch, der sensibelst auf andere Menschen eingeht und den eine Aura umgibt, die alle in den Bann zieht“, beschreibt Ingrid Harrer-Hofmann die gemeinsame Arbeit. „Er leistet akribische Probenarbeit, mit der er das Bestmögliche aus dem Orchester herausholt. Gleichzeitig gibt er von Probe zu Probe

immer mehr Verantwortung an das Orchester und damit auch an die Einzelmusiker ab.“ Dies war vor allem beim uraufgeführten Stück „Phon“ aus der Feder von Lorenz Dangel herausfordernd für alle Mitwirkenden. „Phon“, so wurde auch für die Zuschauer im Showpalast München gleich zu Beginn deutlich, klingt in weiten Teilen durchaus rätselhaft und ist voller ungewohnter Rhythmen. Doch diese wurden nach zwei intensiven Proben Tagen vor dem großen Konzert dann doch immer mehr geläufig. „Da war schon ein deutlicher Fortschritt zu spüren“, waren sich die Blaskapellenmitglieder einig. Von anfänglichen Wellenmotiven über von Geräuschen geprägte Musik wird das Stück gegen Ende zu einer Polka. Diese kam im Soloteil der Möckenloher Blaskapelle erstmals zu Gehör. „Lorenz ist mit diesem Part unseres gewohnten Stil sehr nahe gekommen“, bekräftigt Dirigent Dominik Harrer. Dass das Werk „Phon“ mit den Klängen aus dem Solopart der Möckenloher im Tutti aller Mitwirkenden mit Ohrwurmcharakter endet, dürfen diese sicher als Ehre betrachten. Vor allem der

letzte Trommelschlag am Ende des Werks war ein Mitbringsel aus Möckenlohe. „Das hat Lorenz bei uns gehört und offensichtlich Gefallen dran gefunden“, so Harrer. Gefallen hat der Blaskapelle auch der interne Hoagascht im Werksviertel am Samstagabend. „Hier hat jede Kapelle den anderen Ensembles ein selbstgewähltes Stück vorgespielt. Da hat man die anderen Kapellen erst richtig kennengelernt“, so Katharina Morgott. Dieses Kennenlernen betont auch Harrer als wichtig. Deshalb, so verrät er abschließend, gibt es von Seiten der Musikvereine auch schon Überlegungen, sich die nächsten Jahre wiederzutreffen. „Dass es nicht einfach vorbei ist. Es wäre wirklich schade, wenn es mit dem Konzert nun zu Ende wäre!“ Bis dahin werden die Musiker sich an das erhebende Gefühl, gemeinsam mit 300 Musikern auf der Bühne zu sitzen, erinnern. „Es war eine große Ehre, als ‚Dorfkapelle‘ dabei zu sein!“

Ausflug statt Musizieren

Kinding / Adelschlag (klk) Eigentlich verbringen die Mitglieder der Adelschlag Bläserklasse nur gemeinsame Zeit, um miteinander zu musizieren. Zum Jubiläum der Bläserklasse und anlässlich der Auszeichnung als „musikbegeisterte Grundschule“ unternahmen die jungen Musikerinnen und Musiker nun einen Ausflug.

Gemeinsam mit ihrem musikalischen Leiter Johannes Alberter und Schulleiterin Andrea Bittl machte sich die Bläserklasse, passend zu ihrem musikalischen Hintergrund, auf zu einem Besuch beim Instrumentenbauer Simon Ferstl in Haunstetten. Seine Liebe zu Metallblasinstrumenten, die Ferstl zu seinem Beruf gemacht hat, wurde in seinen Ausführungen für die Schülerinnen und Schüler deutlich. So erläuterte er, wie er mit verschiedenen Werkzeugen, wie Hämmern und Metallhaken, so manches Blasinstrument von Beulen befreit. Diese, das wussten auch die Mitglieder der Bläserklasse, entstehen durch regelmäßigen Ge-



Ziel des Ausflugs der Adelschlag Bläserklasse war die Instrumentenbauwerkstatt von Simon Ferstl (links) in Haunstetten. Begleitet wurden die Musikerinnen und Musiker von ihrem Leiter Johannes Alberter, Schulleiterin Andrea Bittl und Praktikantin Anna Schweiger (hinten v. l.)

brauch und Stürze. Beim Blick über die Schulter des jungen Instrumentenbauers lernten die Kinder die verschiedenen Werkstoffe kennen und erfahren, welch umfangreiche Maschinen und wie viel Zeit zum Bau nötig sind. Auch wenn Simon Ferstl großteils mit Reparaturarbeiten und Reinigung von Instrumenten befasst ist,

konnte er den Nachwuchsmusikern auch einige seiner neu gebauten Trompeten, Flügelhörner und Basstrompeten präsentieren. Fasziniert zeigten sich alle vom Biegen der Messingrohre, die hierfür mit heißem Blei gefüllt werden müssen. Am Ende einer kurzweiligen Führung in der Werkstatt wussten die Schülerinnen und

Schüler ihr Instrument nochmal ein wenig mehr zu schätzen. Von den Tönen aus Reststücken eines Mundrohrs begleitet, machte sich die Gruppe anschließend auf zu einer Wanderung an den Kratzmühlsee. Dort klang der Ausflug mit einem Badeabstecher in den See und Spielen aus.

Schwester Karoline in der Heimat

Pietenfeld (klk) Sich der Not anderer annehmen, aufzustehen und zu vertrauen. Dies konnten die Gottesdienstbesucher am Sonntag nicht nur aus dem Sonntagsevangelium, sondern auch aus den Predigtgedanken von Schwester Karoline Mayer mitnehmen. Kurz vor Ende ihrer Europareise und der Rückkehr ins südamerikanische Chile besuchte die bekannte Ordensschwester ihre Heimatpfarre St. Michael Pietenfeld. "Talita Kum" - übersetzt "Komm, steh auf", dieses befreiende Wort, das Verständnis und Sorge rief nicht nur Jesus dem jungen Mädchen im Evangelium zu, sondern wird auch im Alltag von Schwester Karoline umgesetzt. So berichtete diese passend vom gleichnamigen ambulanten Sucht- und Therapiezentrum in Chile und verdeutlichte anhand eines Beispiels, dass es sich lohnt, der Einladung Jesus zu folgen



und aufzustehen. "Es ist nie zu spät Vertrauen zu haben", verdeutlichte die Ordensschwester im Gottesdienst, der vom Kinderchor unter Leitung von Julia Stoll musikalisch mitgestaltet wurde. Anschaulich und in gewohnt charismatischer Art berichtete Schwester Karoline, wie sie einem Drogensüchtigen die Angst genommen hat

und dazu bewogen hat aufzustehen. Hierzu lud sie auch die Pietenfelder ein. "Steht auf, es ist immer jemand für euch da, für den es sich lohnt!" Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die Besucher die Möglichkeit, bei einem Frischschoppen das Gespräch mit Schwester Karoline zu suchen. Die KAB Pietenfeld überreichte

zu diesem Anlass eine Spende in Höhe von 500 Euro aus dem Erlös des Palmröschenverkaufs in der Pfarrei. Die an diesem Tag vor Ort gesammelten Spenden erhöhten den Betrag zur Freude von Schwester Karoline und ihrer Fundacion Cristo Vive auf 1.000 Euro, sodass diese beschenkt nach Chile zurückkehren kann.

Interview mit Schülern der Bläserklasse

Klarinette

Wie lange spielst du die Klarinette schon?

Eva: Ich spiele seit der 1. Klasse Klarinette und seit der 2. Klasse spiele ich in der Bläserklasse.

Warum spielst du dieses Instrument?

Eva: Ich spiele Klarinette, weil mein Papa das Instrument auch spielt. Außerdem finde ich toll, wie das Instrument klingt.

Wie spielt man das Instrument?

Eva: Ich blase in die Klarinette. Gleichzeitig drücke ich die Löcher zu.

Posaune

Wie spielt man die Posaune?

Raphael: An der Posaune gibt es einen Zug, den man hin und her bewegen muss. Währenddessen muss man in ein Mundstück blasen um Töne zu erzeugen.

Warum spielst du dieses Instrument?

Raphael: Es macht mir Spaß, es zu spielen und mein Papa hat es mir vorgeschlagen.

Wie lange spielst du dieses Instrument schon?

Raphael: Ich spiele die Posaune seit 4 Jahren.

Klarinette

Wie spielt man die Klarinette?

Veronika: Man spielt die Klarinette wie eine Flöte und oben ist ein Holzblatt.

Dann muss man reinblasen und die Backen dürfen sich nicht aufblasen. Ich glaube, es gibt doppelt so viele Löcher wie bei der Flöte.

Warum spielst du dieses Instrument?

Veronika: Ich spiele es, weil es mal einen Bläserinstrumententag gab und mir die Klarinette sehr gut gefallen hat.

Außerdem wusste ich, dass Thaddäus aus dem Kinderfilm Spongebob auch auf der Klarinette spielt.

Wie lange spielst du das Instrument schon?

Veronika: Mitte der dritten Klasse habe ich angefangen, Klarinette zu spielen. Ende der dritten Klasse war ich dann schon in der Bläserklasse.

Schlagzeug

Wie spielt man das Schlagzeug?

Anton: Man nimmt die Drumsticks in die Hand und schlägt damit auf die Trommeln und das Becken.

Warum spielst du dieses Instrument?

Anton: Ich habe bei meiner Cousine ein Schlagzeug ausprobiert und mir kurz darauf ein eigenes besorgt. Dann kam ich in die Bläserklasse.

Wie lange spielst du das Instrument schon?

Anton: Ich spiele das Instrument seit 3 Jahren.

Trompete

Wie spielt man die Trompete?

Hannah: Es ist ein Blasinstrument. Man muss reinpusten und verschiedene Ventile drücken.

Warum hast du dich für dieses Instrument entschieden?

Hannah: Ich habe mich dafür entschieden, weil man mit dem Instrument verschiedene Arten von Liedern spielen kann und weil es sehr schön klingt.

Wie lange spielst du schon Trompete?

Hannah: Ich spiele die Trompete jetzt seit 1 bis 2 Jahren.

Die Bläserklasse in Adelschlag

Dieses Jahr feiert die Bläserklasse der Grundschule Adelschlag ihr

20jähriges Bestehen. Die wöchentliche Probe findet jeden Freitag in der sechsten Stunde im Schulhaus statt.

Im Rahmen eines Zeitungsprojekts, bei dem vier Wochen lang der Donaukurier gelesen und genauer kennengelernt wurde, hat die Klasse 4a der Grundschule den Bläserklassenleiter Johannes Alberter interviewt:

Warum haben Sie sich für die Grundschule Adelschlag entschieden?

Herr Alberter: Im September 2004 fand die erste Bläserklassenprobe statt. Das übrige hat sich dann so ergeben.

Was war Ihr erstes Instrument?

Herr Alberter: Zuerst habe ich Blockflöte und danach Klavier gespielt.

Wer hat die Bläserklasse vorher geleitet?

Herr Alberter: Es gab vor 2004 keine Bläserklasse an der Grundschule Adelschlag.

Wie lange leiten Sie die Bläserklasse jetzt schon?

Herr Alberter: Seit 20 Jahren leite ich jetzt schon die Bläserklasse.

Warum haben Sie angefangen Musik zu spielen?

Herr Alberter: Das haben meine Eltern damals für mich entschieden. Mein Papa war bzw. ist auch sehr musikalisch.

Wie schaffen Sie es, dass alle Instrumente in der Bläserklasse so gut miteinander harmonieren?

Herr Alberter: Das regelmäßige Üben in der Gruppe ist sehr entscheidend.

Macht es Ihnen Spaß, der Bläserklasse neue Lieder beizubringen?

Herr Alberter: Auf jeden Fall.

Vielen Dank für das Interview!

Krankenpflege

Egweil - Der Egweiler Krankenpflegeverein hat im Rahmen seiner jährlichen Mitgliederversammlungen das 40jährige Bestehen gefeiert. Dazu wurde auch die Vorstandschaft teilweise neu aufgestellt. Bis zum Jahresende bleibt Matthias Pfaffel noch Vorsitzender, dann geht das Amt an Michael Wurm über. Die Vorgehensweise wurde einstimmig angenommen. Vertreter bleibt Rudolf Ernst, Schriftführer wurde neu Otto Spreng, Kassier bleibt Christine Straub und zum Kassier wurde neu Hans Thurner gewählt. Bürgermeister Johannes Schneider wies darauf hin, dass Krankenpflegevereine aktueller und wichtiger denn je seien. Personalengpässe in der Pflege, die Ärztesituation auf dem Land und die viel diskutierten Klinikstrukturen zeigten deutlich, dass solche Vereine dringend benötigt würden. Zum Jubiläum spendete der Verein 2000 Euro an die Caritas Sozialstation in Eichstätt und 1000

Euro an die Kirchenstiftung Egweil. Kassenprüfer Otto Spreng bescheinigte der Kassiererin eine übersichtliche und klare Arbeit. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Entlastung erfolgte einstimmig. In seinen Bericht informierte Pfaffel über allgemeines zum Verein. Aktuell bestünde er aus 96 Mitgliedern. Mit einem Mitgliedsbeitrag von elf Euro unterstützt der Verein die Sozialstation in Eichstätt. „Das ist gut angelegtes Geld, denn damit kann dort qualitativ hochwertige Pflege, auch im mobilen Hilfsdienst angeboten werden“, stellte er heraus. Bei den Aktivitäten stünden gemeinsame Ausflüge und Informationsvorträge mit Wissenswertes rund um die Gesundheit, sowie finanzielle Hilfe bei der Sterbebegleitung oben an. Er informierte zum Werdegang des Vereins. Vom damaligen Ortspfarrer Georg Wohlmuth wurde in Januar 1984 eine Informationsveranstaltung über Sinn und Zweck eines Krankenpflegevereins abgehal-



ten. Ambulante Pflegedienste gab es noch nicht. Im Februar 1984 gab es die Gründungsversammlung. Vorsitzender wurde Georg Trost, sein Stellvertreter wurde Georg Wohlmuth, Kassier wurde Johann Trost und Schriftführer Heinz Arnold. Der Verein bestand aus 108 Mitgliedern. Er wurde damals dem Krankenpflegeverband Ochsenfeld zugeordnet. Schon nach einem Jahr legte Trost sein Amt nieder und Pfarrer Wohlmuth übernahm die Leitung. Im März 1987 wurde Matthias Pfaffel Vorsitzender

und Rudolf Ernst sein Stellvertreter. Beide führten den Verein elf Jahre bis 1998. Christine Vogl den Vorsitz übernahm. Er selbst hatte damals aufgehört, weil er zum Bürgermeister gewählt wurde und CSU Vorsitzender und Vorstand der freiwilligen Feuerwehr war. Seit 2011 steht er wieder an der Spitze. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen feierten die Anwesenden anschließend den Geburtstag. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von den „Sangesfreunden“.



Im Rahmen der 75-Jahr-Feier des TSV Egweil waren die D-Junioren des 1. FC Nürnberg zu Gast beim TSV Egweil. Als 9-maliger deutscher Fußballmeister mit einer langen Tradition ist der 1. FC Nürnberg eine feste Größe im deutschen Profifußball und für seine hervorragende Jugendarbeit bekannt. Umso aufregender war es für die D-Jugend des TSV Egweil, die mit dem Jahrgang 2011 aus den C-Junioren verstärkt wurde, gegen die Clublerer antreten zu dürfen. Die Bambinis des TSV Egweil dürften mit den Stars von morgen und dem 1. FC Nürnberg-Kult-Song „Die Legende lebt“ mit einlaufen. Bei tollem Wetter vor ca. 200 Zuschauern wurden 3 Halbzeiten gespielt. Somit konnte jedes Kind mindestens 1 ganze Halbzeit gegen den 1. FC Nürnberg spielen. Für die Einlaufkinder gab es im Anschluss noch ein Eis und die D-Junioren werden dieses Spiel lange nicht vergessen.

Gaudamenschießen 2024

Jedes Jahr organisiert der Sportschützengau Ingolstadt ein Gaudamenschießen für Damen ab 16 Jahre. In diesem Jahr fand dieses beim Schützenverein Edelweiß Brunnen-

reuth statt. Für Egweil gingen Anna Vollnhals, Laura Heinrich und Luisa Heinrich an den Start. Geschossen werden hierbei 40 Schuss, wobei hier die ganzen Ringe gewertet werden. Dies bedeutet bei einer 10,5 wird nur mit 10 Ringen gerechnet. Anna erzielte hierbei 388 Ringe und ergatterte damit

den 2. Platz in der Einzelwertung. Für die Mannschaftswertung steuerte Laura 380 Ringe bei, während Luisa sich über 377 Ringe freuen durfte. Somit ergab sich ein hervorragendes Mannschaftsergebnis von 1145 Ringen, was den dreien den 1. Platz bescherte. Außerdem zählte von jeder Schützlin der

schönste Zehner, wofür sich alle Teilnehmerinnen einen Sachpreis aussuchen durften. Abgerundet wurde der Nachmittag mit allen Teilnehmerinnen bei Kaffee und Kuchen.



Dorf Olympiade

Egweil



Das diesjährige Dorffest in Egweil wurde vom „Schützenverein Schuttertaler Heide“ ausgerichtet und startete mit einer Olympiade. Acht Mannschaften kämpften an der Torwand, mit Hammer und Nagel, bei einem Pferderennen mit Clopapier, beim Huluhoppreifen schwingen, mit dem Lichtgewehr und beim Zielwerfen mit einem Tennisball. Zum Abschluss musste noch eine Fragerunde überstanden werden. (ein ausführlicher Bericht folgt).



Bayerische Meisterschaften 2024

In diesem Sommer haben sich fünf der Egweiler Schützen mit acht Starts für die Bayerischen Meisterschaften auf der Olympia Schießanlage Hochbrück qualifiziert. In der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung, in welcher kniend, liegend und stehend jeweils 20 Treffer gesetzt werden müssen, trat

Emma Hirsch in der Schülerklasse weiblich an und konnte hier 561 Ringe erzielen. Manuela Lehenmeier (564 Ringe), Fiona Stadler (563 Ringe) und Franziska Krieglmeyer (555 Ringe) erreichten ein starkes Mannschaftsergebnis von 1682 Ringen. In der Disziplin Luftgewehr stehend zählt mittlerweile die Zehntelwertung. Dies bedeutet, wenn ein Schütze 10,5 Ringe erzielt, werden auch die

0,5 Ringe hinter dem Komma mitgewertet. Hier traf Emma Hirsch in der Schülerklasse (in dieser Klasse werden nur 20 Schüsse abgegeben) 194,3 Ringe und löste damit sofort das Ticket für die Deutsche Meisterschaft im August. Franziska Krieglmeyer und Fiona Stadler zeigten in der Jugendklasse eine starke Leistung. Franziska erzielte 387,2 Ringe, während Fiona sich über 384,6 Ringe

freuen durfte. Verena Lehenmeier vertrat unseren Verein in der Juniorenklasse II mit 391,5 Ringen und Anna Vollhals lieferte in der Damenklasse I herausragende 403,7 Ringe ab! Dies bedeutet, dass sie im Durchschnitt bei jedem der 40 Schüsse eine Zehn erzielt hat. Wir gratulieren allen zu ihren tollen Leistungen!



Wolkertshofen (hpg) Einen erlebnisreichen Vormittag verbrachten die Krippenkinder des Egweiler St. Franziskus-Kindergarten am Hof der Familie Seitz in Wolkertshofen. Sie konnten den Kühen zusehen und die Abläufe bis die Milch in einer großen Milchkanne landet genau beobachten.



Egweil - Mit Oliver Kretzschmar, Jakob Mayer, Philipp Reiner und Michael Schlamp machen künftig vier neue Ministranten Altardienst in der Egweiler Pfarrgemeinde. „Es ist wahrscheinlich eure erste ehrenamtliche Tätigkeit in eurem Leben, die ihr freiwillig übernehmt“, sagte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Peter Lehenmeier. Luisa Heinrich wurde nach sechsjähriger Tätigkeit verabschiedet. Ein Jahr davon war sie Oberministrantin. Als Dank überreichte ihr Lehenmeier eine Urkunde des Bistums und ein kleines Präsent. Den Gottesdienst und die Gestaltung der Einführung zelebrierte Pfarrer Slawomir Gluchowski.



An der Kapelle St. Willibalds Ruh bei Attenfeld versammelten sich Gläubige aus den Pfarreien Egweil/Attenfeld, Nassenfels/Wolkertshofen und umliegenden Ortschaften, um das Fest des Hl. Willibald zu feiern. Festprediger war Diakon Anton Seemüller aus dem Bistum Augsburg, ein Bekannter der Eigentümerfamilie der Kapelle. Zum Vater unser Gebet bildeten die anwesenden Kinder mit Pfarrer Slawomir Gluchowski und Diakon Seemüller einen Kreis vor der Kapelle. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Besucher am Attenfelder Feuerwehrhaus zum Mittagessen und geselliger Unterhaltung, die von den Schuttertalern Musikanten begleitet wurde.

„Landfrauen aktiv“ Egweil – fahren zum Eis essen

Am Mittwoch, 21.08.2024, fahren die Landfrauen aktiv zu einer Neuburger Eisdiele. Wir machen uns diesmal einen gemütlichen Nachmittag, anstatt uns der Hitze und der Mückenplage auszusetzen.

Bei angenehmen Temperaturen können wir auch im Englischen Garten ein wenig spazieren gehen.

Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Gemeindezentrum.

Bitte bis 18.08.2024 bei Renate Luidl, Monika Neumeier oder über unsere WhatsApp-Gruppe anmelden.

Auf einen großen Eisbecher und einen netten Nachmittag freuen sich Renate und Monika.

Die Ministranten aus Nassenfels und Wolkertshofen – inklusive der neu in die Schar der Messdiener Aufgenommenen – radelten zusammen mit Pfarrer Slawomir Gluchowski und Kaplan Melance Kayoya zum Münster Hl. Kreuz in Bergen. Bevor es losging segnete Pfarrer Gluchowski alle Fahrräder. In Bergen angekommen, erhielten die Minis eine Führung im Bergener Münster, wo auch in der Krypta eine kurze Andacht gehalten wurde. Danach gab es bei einem Lagerfeuer Stockbrot und Würstchen bevor es wieder Richtung Heimat ging.



Die 3ten Klassen der Grundschule Nassenfels besuchten im Rahmen ihres Wandertags den Bauernhof der Fam. Seitz in Wolkertshofen. Passend zum aktuellen Unterrichtsthema - Getreide gab es grundlegende Informationen über den Anbau und die Verwendung. Es wurden auch viele Informationen über die Milchproduktion von Martina Seitz erläutert.

Kurz vor den Sommerferien nutzte der Frauen- und Mädchenverein die Stimmung für einen Familiengottesdienst. Zusammen mit Pfarrer Slawomir Gluchowski gestaltete das Vorbereitungsteam einen Gottesdienst unter dem Motto ‚Sommer – Sonne – Ferien‘.



Am 24. Juli ist der Gedenktag des Schutzpatrons der Reisenden – des Hl. Christophorus. Aus diesem Grund hat der Katholische Burschenverein Nassenfels auch dieses Jahr wieder initiiert, dass eine Fahrzeugsegnung durchgeführt wird. Dieses Angebot viele Gläubige und ließen Ihre Gefährte von Pfarrer Slawomir Gluchowski segnen.



Kulturtage in der Burg Nassenfels von 31.07. - 04.08.2024

Pulsierende Wortgefechte und musikalische Klangwelten, geballte Manpower und ein feinsinniger weiblicher Akzent, hinter-sinnig, aber wenn's sein muss ganz direkt, spitzbübisch und manchmal auch ein bisserl derb. So lässt sich das Programm der diesjährigen Nassenfelser Kulturtage beschreiben:

Am Eröffnungsabend (31.07.) präsentiert **HELMUT SCHLEICH** sein Programm „Das kann man so nicht sagen.“ Tags drauf am 01.08. feiert **CLAUDIA PICHLER** mit ihrem Programm „Feierabend“ ihre Premiere in Nassenfels. Ein musikalischer Hochgenuss wartet zum Abschluss am Sonntagabend (04.08.), wenn **MARTIN KÄLBERER** die Songs aus seinem neuen Album „INDIGO TALES“ zum Besten gibt. Die Veranstaltungen von Stefan Leonhardsberger & Stephan Zinner (02.08.) sowie Helmut A. Binser (03.08.) sind bereits ausverkauft.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, Einlass ist jeweils bereits um 18 Uhr. Tickets sind erhältlich bei der Sparkasse Nassenfels, im Internet unter www.kulturtage-nassenfels.de oder an der Abendkasse.

Tagesausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft

Meilenhofen (spa) Einen kurzweiligen Tagesausflug organisierte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Meilenhofen-Zell nach mehreren Jahren Pause für seine Mitglieder und Freunde. Nach einer ersten Stärkung mit Wiener und Weißwürsten im Gasthaus „Zum Schneck“ in Suffersheim ging die Fahrt zur Kriegsgräberstätte am Nagelberg bei Treuchtlingen. Auf dem Pfad der Besinnung gelangten die Teilnehmer zu den Gräbern der über 2500 Kriegsoffer aus Treuchtlingen und dem gesamten Bereich Mittelfranken. Weiter ging die Fahrt dann nach Enderndorf zum Großen Brombachsee. Dort enterte die Ausflügler die „MS Brombachsee“ und machten mit dem Tri-



Die Ausflügler aus Meilenhofen und Zell an der Kriegsgräberstätte am Nagelberg bei Treuchtlingen.

maran bei Kaffee und Kuchen eine längere Rundfahrt um den See. Das herrliche Wetter lud zusätzlich zum Verweilen mit einem kühlen Bier auf

dem sonnigen Oberdeck ein. Den Abschluss der Tagesfahrt bildete der Besuch der Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“ in Wemding, von wo es nach ei-

ner Brotzeit im Gasthaus „Zur Wallfahrt“ wieder zurück nach Meilenhofen ging.



Einen tollen Vormittag verbrachten die mehr als 100 Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Spiel- und Sportplätzen von Nassenfels. Der Ausflug führte zunächst zum Fußballplatz, dort stärkten sich die 1-6jährigen bei einem großen Picknick, spielten Ballspiele und gingen auf Entdeckungstour. Später wanderten alle Richtung Schule, wo für die Kinder viele abwechslungsreiche Spielstationen vorbereitet waren. Zur Belohnung gab es für alle Kinder ein leckeres Eis.

Fischer machen Schule

Nassenfels (fkd) – Der Anglerclub Nassenfels e.V. beteiligte sich am Schulprojekt vom Landesfischereiverband Bayern ‚Fischer machen Schule‘. Hierbei präsentierten aktive Angler etwa 20 Kindern der dritten und vierten Klasse der Grundschule Nassenfels praxisnah das Leben in und an der Schutter. Die Kinder zeigten sich sichtlich begeistert bei der Erkundung des Lebensraumes in der Schutter, ein besonderes Highlight war zweifelsohne die Sichtung eines Karpfens bei der aktiven Futtersuche. Auch die Begegnung mit den beeindruckenden Edelkrebse sorgte für Staunen und Begeisterung bei den Schülern. Des Weiteren wurden Fischnährtiere, wie beispielsweise Flohkrebse, Wasserflöhe oder auch Larven der Köcherfliege, mit großer Begeisterung in der idyllischen Schutter gefangen und begutachtet, hier wurde bei den jungen Naturforschern ihre Geschicklichkeit unter Beweis ge-



Einige Schüler der Grundschule Nassenfels machten im Rahmen der Friday-Projekttage auf den Weg zur Nassenfeler Schutter. Dort vermittelten Fischer des Anglerclubs Nassenfels den Schülern den nachhaltigen Umgang mit der Natur und schärfte das Bewusstsein für die heimischen Flüsse und Seen.

stellt. Zur Belohnung bei einem durchaus warmen Wetter und der großen Aufmerksamkeit bekamen die Schüler zum Abschluss noch ein Eis. Ein großes Dankeschön geht auch an die Firma Korda Germany für die Unterstützung und Bereitstel-

lung von Turnbeuteln als eine bleibende Erinnerung an diesen lehrreichen und aufregenden Tag an der Schutter. Auch von Seiten der Nassenfeler Schule zeigte man sich erfreut: Dieses Projekt passt sehr gut in das Konzept der Friday-Tage,

da mit dieser Aktion nicht nur Wissen über die Fischerei und den respektvollen, nachhaltigen Umgang mit der Natur vermittelt wird, sondern auch die Begeisterung und das Bewusstsein für die heimischen Seen und Flüsse gesteigert werden.

Ein großes Dankeschön der KiTa St. Nikolaus in Nassenfels an das gemeinnützige Unternehmen „Flamingos for Handicaps“ in Zusammenarbeit mit Alkoto Druck und Werbetechnik, die uns insgesamt 126 Warnwesten für die Kinder gespendet haben.



Trainings- und Übungsschießen der Falke-Schützen Nassenfels

Am 08.08.2024, 19:00 Uhr findet wieder ein Trainingsschießen im Schützenheim Nassenfels statt. Hierzu sind alle Mitglieder, oder die es werden wollen, aller Altersklassen recht herzlich eingeladen. Anschließend kann der Abend bei einem gemütlichen Dämmerchoppen ausklingen. Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr gerne Alicia Westner 1.schuetzenmeister@svfalke-nassenfels.de kontaktieren.

Erfolgreiches Projekt an der Nassenfelser Schule installiert

Nassenfels (fkd) – Mitte Juli ist die Gartensaison in seiner Hochphase. Kartoffeln legen an Größe zu, die ersten Tomaten können geerntet werden und Zucchini wachsen und gedeihen. So auch seit diesem Schuljahr in der ‚Ackerdemie‘ an der Nassenfelser Grundschule. Zusammen mit dem Verein Acker e.V., der seinen Sitz in Berlin hat, gibt es eben jetzt auch in Nassenfels einen Schulacker mit professioneller Begleitung. Ermöglicht wurde das Projekt durch das Engagement der Nassenfelser Lehrkräfte, welche sich bereits 2023 um das Projekt beworben haben und vor allem auch durch die großzügige Spende der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt in Höhe von 18.000 Euro. Auch der Schulverband hat seinen Beitrag geleistet: Die Einzäunung sowie die Anlage der Beete und die Errichtung eines Wasseranschlusses wurde durch die Bauhofmitarbeiter erstellt. Die Firma OBI – Partner des Vereins Acker e.V. hat zudem die erforderlichen Gerätschaften zur Verfügung gestellt.

Die Zusammenarbeit des Vereins mit der Nassenfelser Schule ist auf mehrere Jahre ausgelegt. Die erste gemeinsame Aufgabe war es, den Acker zu schaffen. Hierzu wurde im Rahmen einer Beratung zur Ackerreinrichtung ein Platz neben dem Schulsportplatz ausgewählt und eine Bodenuntersuchung durchgeführt. Der nächste Schritt war die Anlage der Beete und die Lieferung



Die Grundschule Nassenfels hat eine eigene Ackerdemie. Unter fachmännischer Anleitung des Vereins Acker e.V. sowie einer kräftigen Spende der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt wurden am Rande des Schulsportplatzes mehrere Beete angelegt, auf denen jetzt bereits die unterschiedlichsten Gemüsearten wachsen und auch bereits schon geerntet wurden.

von Saat- und Pflanzgut. Zusammen mit den AckerLehrerinnen Annette Krümpel und Daniela Dier sowie der Unterstützung von AckerCoach Daniel Stangl säten die Schulkinder dann zu Beginn Radieschen, Pastinake, Bohnen und Mais, weiter legten sie Kartoffeln und pflanzten Zucchini ein. Hierbei achteten sie auf die richtigen Abstände und dem Zusammenspiel verschiedener Pflanzen. Weiter wachsen im Garten Kohl, Kürbisse, Rote Beete, Tomaten und auch Kohlrabi. Der Acker wird nun nachhaltig bewirtschaftet – es wird nur mit Naturmaterialien wie beispielsweise Blätter oder Heu gedüngt. Gift ist absolut tabu. Erfreulicherweise ist der Schulacker bislang von Schnecken verschont geblieben, so blieb den Schülern bislang das Absammeln der

ungebetenen Gäste erspart. Schulleiterin Constanze Goldfuß bedankte sich bei allen Unterstützern. Die Ackerdemie passt sehr gut in das Freiday-Konzept der Schule. Im Rahmen des vom Verein erarbeiteten Bildungsprogramms wird den Schülerinnen und Schülern die Wertschätzung von Lebensmitteln vermittelt. Durch das eigenverantwortliche Säen, Pflegen, Giesen, und auch Ernten erfahren die Kinder, welcher Aufwand hinter der Lebensmittelproduktion steckt. Jeder Schüler, weiß die Mühen zu schätzen, freut sich über den Ertrag der eigenen Arbeit und überlegt sich dreimal, leichtfertig damit umzugehen. So wird ganz nebenbei der Bildungsauftrag zur Nachhaltigkeit vermittelt.

Die Früchte der Arbeit – im Wahrsten Sinne des Wortes –

wurden bereits eingefahren: Die ersten Zucchini wurden bereits geerntet und zusammen mit den Lehrerinnen zu einem Gemüse-Antipasti verarbeitet und dann auch gleich verputzt. Weitere Erträge wie Radieschen, Salate oder Gurken konnten die Kinder auch schon mit nach Hause zum Verzehr nehmen. Die Erfahrung des Vereins zeigt einen positiven Nebeneffekt: Der Gemüsekonsum der Kinder steigt an und fördert so eine gesunde Ernährung.

Die Anwesenheit des AckerCoaches zur Spendenübergabe nutzen die Schüler gleich um nach der Ernte der Kohlrabis die Nachsaat von Rüben, Feldsalat und Chinakohl zu besprechen. Dies führten sie dann selbstverständlich unter den erfahrenen Augen des Coaches durch.

Fischerfest in Nassenfels

Nassenfels (fkd) – Am Sonntag, 25. August 2024 findet das Fischerfest des Anglerclubs Schuttertal am Nassenfelser Bauhof statt. Ab 10:30 Uhr beginnt das Fest. Mittags und auch abends wird es dann Steckerlfisch (Makrelen und Saiblinge) – traditionell auf Holzkohle gegrillt – mit frischen Brezen geben. Weitere Spezialitäten wie Currywurst mit Pommes, Fischsemmeln und frisch geschnittener Käse stehen ebenfalls mit auf der Speisekarte. Abends wird auch Wurstsalat mit auf dem Angebot sein. Unterstützung erhalten die Angler erstmals vom Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, die den gesamten Nachmittag für Kaffee und Kuchen sorgen. Auch Softeis wird es geben. Die kleinen Gäste dürfen – sofern das Wetter mitspielt – sich in einer Hüpfburg austoben.

Terminkalender

Dienstag, 06.08.2024

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Egweil
Gemeindezentrum

Mittwoch, 14.08.2024

unbekannt Kräuterbüschel binden, Frauen- und Mädchen-
verein Nassenfels
18.00 Uhr Weinfest, FC Nassenfels e. V. Abteilung Tennis,
Tennisheim Nassenfels

Donnerstag, 15.08.2024

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen, FFW Meilenhofen-
Zell, Zammakunft Meilenhofen
19.00 Uhr Gesungene Vesper, Pfarrkirche „Mariä Himmel-
fahrt“ Möckenlohe
anschließend Abendserenade Musikverein
Möckenlohe-Adelschlag, Hof der Familie Funk

Sonntag, 18.08.2024

13.00 Uhr Wallfahrt KAB Pietenfeld zum Frauenberg
Treffpunkt Waldparkplatz Weißenkirchen (13 Uhr)

Mittwoch, 21.08.2024

13.30 Uhr Ausflug nach Neuburg, Landfrauen aktiv Egweil

Sonntag, 25.08.2024

10.30 Uhr Fischerfest, Anglerclub Schuttertal,
Bauhof Nassenfels

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich.
Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Dienstag, 20. August 2024, 17.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.